

Zusammenstellung der Stats.

- a) der Provinzial-Taubstummenanstalten zu Aachen, Brühl, Elberfeld, Essen, Kempen, Neuwied und Trier;
- b) über die Verwendung der Wilhelm-Augusta-Stiftung und des Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme.

Zusammenstellung

der

Stats

- a. der Provinzial-Taubstummenanstalten zu Aachen, Brühl, Elberfeld, Essen, Kempen, Neuwied und Trier;
- b. über die Verwendung der Wilhelm-Augusta-Stiftung und des Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme

für die Statsjahre

vom 1. April 1895 bis 31. März 1896

und

vom 1. April 1896 bis 31. März 1897.



Titel.	Einnahme.	Aachen.		Brühl.		Elberfeld.		Essen.		Kempen.	
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
I.	Beiträge	5 450	—	2 050	—	4 151	07	775	—	1 200	—
II.	Sonstige Einnahmen	15	—	10	—	8 93	—	10	—	10	—
III.	1. Zuschuß aus Provinzialmitteln	—	—	36 160	—	24 510	—	18 490	—	21 530	—
	2. Desgleichen (Wilhelm-Augusta-Stiftung)	24 485	—	—	—	—	—	7 065	—	—	—
	Summe der Einnahme	29 950	—	38 220	—	28 670	—	26 340	—	22 740	—
Ausgabe.											
I.	Befoldungen	18 000	—	19 027	—	15 690	—	15 410	—	11 450	—
II.	Anderer persönliche Ausgaben	500	—	50	—	425	—	50	—	200	—
III.	1. Für Beförderung	9 120	—	16 800	—	10 000	—	8 700	—	9 300	—
	2. „ Utensilien und Unterrichtsmittel	400	—	450	—	450	—	400	—	300	—
	3. „ Heizung, Beleuchtung und Reinigung	800	—	825	—	750	—	550	—	490	—
	4. „ Krankenpflege und Arznei	100	—	150	—	150	—	100	—	100	—
	5. „ Unterhaltung der Gebäude	400	—	470	—	400	—	300	—	400	—
	6. „ Instruktionenreisen der Lehrer	200	—	300	—	200	—	200	—	200	—
	7. „ sonstige Ausgaben und zur Abrundung	430	—	648	—	605	—	630	—	300	—
I.	1. Zuschuß für die Taubstummenanstalt zu Köln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	2. „ „ „ Idiotenanstalt zu Essen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II.	Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III.	Sonstige Ausgaben und zur Abrundung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe der Ausgabe	29 950	—	38 220	—	28 670	—	26 340	—	22 740	—

Schluß des Etats.

	Gesamtbetrag				Within jezt	
	pro 1895/96 u. 1896/97.		des früheren Etats.		mehr.	weniger.
	fl.	kr.	fl.	kr.		
Die Einnahme beträgt	235 280	—	231 480	—	3800	—
„ Ausgabe „	235 280	—	231 480	—	3800	—
Balancirt.						

Neuwied.	Trier.	Wilhelm-Augusta-Stiftung zur Unterstü- tung der Taubstummen- anstalt Köln.	Unter- stützungsfonds für entlassene Taub- stumme.	Gesamtbetrag		Bemerkungen.	
				pro 1895/96 u. 1896/97.	des früheren Etats.		
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
3 850	950	1 200	—	19 626	07	22 750	—
10	10	—	720	793	93	795	—
28 185	35 985	—	—	164 867	—	157 935	—
—	—	18 450	—	50 000	—	50 000	—
32 045	36 945	19 650	720	235 280	—	231 480	—
16 605	17 545	—	—	113 727	—	110 325	—
50	50	—	—	1 325	—	—	—
12 900	16 500	—	—	82 820	—	80 400	—
450	500	—	—	2 950	—	2 950	—
730	600	—	—	4 745	—	4 875	—
160	100	—	—	860	—	860	—
350	450	—	—	2 770	—	2 570	—
300	300	—	—	1 700	—	1 700	—
500	900	—	—	4 013	—	4 130	—
—	—	19 650	—	19 650	—	19 650	—
—	—	—	—	—	—	3 300	—
—	—	—	718 18	718 18	—	718 18	—
—	—	—	1 82	1 82	—	1 82	—
32 045	36 945	19 650	720	235 280	—	231 480	—

Stat der Provinzial-Taubstummeneanstalt
zu Aachen.

Stat

der

Provinzial-Taubstummeneanstalt zu Aachen

für die Statsjahre

vom 1. April 1895 bis 31. März 1896

und

vom 1. April 1896 bis 31. März 1897.

Titel.	Nr.	Einnahme.	Vorschlag des Provinzial-Anschusses.		Betrag nach dem Etat für 1893/95.	
			fl.	kr.	fl.	kr.
I.	1	Beiträge zu den Pflegekosten der Zöglinge incl. Schulgeld	1 700	—	2 600	—
	2	Beitrag des Vereins zur Beförderung des Taubstummenunterrichts zu Aachen	3 750	—	3 750	—
II.		Sonstige Einnahmen	15	—	15	—
			—	—	15 330	—
III.		Zuschuß aus der Wilhelm-Augusta-Stiftung	24 485	—	5 625	—
		Summe der Einnahme	29 950	—	27 320	—
Ausgabe.						
I. Befoldungen.						
	1	Für den Direktor Gehalt Außerdem freie Wohnung mit Garten im Anstaltsgebäude, freie Heizung, Beleuchtung und Benutzung der Wasserleitung, pensionsberechtigt zum Betrage von 440 M.	3 900	—	3 900	—
	2	Für den 1. Lehrer Gehalt	2 600	—	2 600	—
	3	" " 2. " "	2 500	—	2 500	—
	4	" " 3. " "	2 500	—	2 500	—
	5	" " 4. " "	2 200	—	2 100	—
	6	" " 5. " "	2 100	—	2 000	—
	7	Wohnungsgeldzuschuß für die unter 2 bis 6 aufgeführten Beamten und zwar bei 2, 3, 4 und 5: je 500 M., bei 6: 200 M.	2 200	—	2 200	—
		Summe Titel I.	18 000	—	17 800	—
II. Andere persönliche Ausgaben.						
	1	Für den Direktor Entschädigung für Bureaukosten	50	—	50	—
	2	" die Handarbeitlehrerin Remuneration	250	—	250	—
	3	" den kath. Religionslehrer "	200	—	200	—
		Summe Titel II.	500	—	500	—

Mithin jetzt				Bemerkungen.
mehr.		weniger.		
fl.	kr.	fl.	kr.	
—	—	—	900	Von den Zöglingen werden an Pflegekosten und Schulgeld ca. 1700 M. pro Jahr gezahlt. Einnahme pro 1893/94 . . . 2103,04 M.
—	—	—	—	
—	—	—	15 330	Zuschuß aus Provinzialmitteln ist nicht mehr vorgesehen.
18 860	—	—	—	Siehe Titel I Nr. 1 des Etats über die Verwendung der Wilhelm-Augusta-Stiftung.
18 860	—	16 230	—	
2 630	—	—	—	
—	—	—	—	Stelleninhaber: Direktor Zimmery, hat das Höchstegehalt. Bei eintretender Personalveränderung wird nur freie Wohnung mit Garten bewilligt.
—	—	—	—	Stelleninhaber: Lehrer Schmitz I. hatte das Höchstegehalt bei der Uebernahme in den Provinzialdienst schon überschritten.
—	—	—	—	Stelleninhaber: Lehrer Roentgen, hat das Höchstegehalt.
—	—	—	—	Stelleninhaber: Lehrer Wirth, hat das Höchstegehalt.
—	—	100	—	Stelleninhaber: Lehrer Schmitz II, bisheriges Gehalt 2100 M. und 100 M. Erhöhung nach dem Besoldungsplan = 2300 M.
—	—	100	—	Stelleninhaber: Lehrer Preuer, bisheriges Gehalt 2000 M. und 100 M. Erhöhung nach dem Besoldungsplan = 2100 M.
—	—	—	—	Bei eintretenden Personalveränderungen wird der reglementsmäßige Wohnungsgeldzuschuß von 432 M. bewilligt.
—	—	200	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Vorschlag des Provinzialauschusses.		Betrag nach dem Etat für 1893/95	
			₰	¢	₰	¢
III. Sächliche und sonstige Ausgaben.						
	1	Für Verköstigung	9 120		6 400	
	2	„ Utensilien und Unterrichtsmittel	400		400	
	3	„ Heizung, Beleuchtung und Reinigung	800		1 000	
	4	„ Krankenpflege und Arznei	100		100	
	5	„ Unterhaltung der Gebäude	400		400	
	6	„ Instruktionsreisen der Lehrer	200		200	
	7	„ sonstige Ausgaben und zur Abrundung	430		520	
		Summe Titel III.	11 450		9 020	
Wiederholung.						
I.		Befoldungen	18 000		17 800	
II.		Andere persönliche Ausgaben	500		500	
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben	11 450		9 020	
		Summe der Ausgabe	29 950		27 320	
		Die Einnahme beträgt	29 950		27 320	
		Balancirt.				

Mithin jezt				Bemerkungen.
mehr.		weniger.		
₰	¢	₰	¢	
2 720				Es sind zu zahlen für ca. 38 Zöglinge pro Kopf und Jahr ca. 240 ₰. = 9120 ₰. Ausgabe pro 1893/94 7199,85 ₰.
				Ausgabe pro 1893/94 405,46 ₰.
		200		Ausgabe pro 1893/94 791,78 ₰.
				Ausgabe pro 1893/94 99,11 ₰.
				Ausgabe pro 1893/94 316,46 ₰. Ersparnisse bei diesem Titel fließen dem allgemeinen Hausfonds zu.
				Zu verwenden mit Bewilligung des Landesdirectors. Ausgabe pro 1893/94 50 ₰.
			90	Es sind erforderlich für:
				a. Wasserzins 45 ₰.
				b. Porto 35 „
				c. Erheiterung, Baden, Weihnachtsgelächterung der Zöglinge 200 „
				d. Sonstige Ausgaben 150 „
				zusammen 430 ₰.
				Ausgabe pro 1893/94 279,60 ₰.
2 720		290		
2 430				
200				
2 430				
2 630				
2 630				

Titel	Verlag	Jahr
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]

Etat der Provinzial-Taubstummeneanstalt
zu Brühl.

Etat

der

Provinzial-Taubstummeneanstalt zu Brühl

für die Etatsjahre

vom 1. April 1895 bis 31. März 1896

und

vom 1. April 1896 bis 31. März 1897.



Titel.	Nr.	Einnahme.	Vorschlag des Provinzialauschusses.		Betrag nach dem Etat für 1893/95.	
			⌘	⌘	⌘	⌘
I.		Beiträge zu den Pflegekosten der Zöglinge incl. Schulgeld	2 050	—	2 100	—
II.		Sonstige Einnahmen	10	—	10	—
III.		Zuschuß aus Provinzialmitteln	36 160	—	35 490	—
		Summe der Einnahme	38 220	—	37 600	—
Ausgabe.						
I.		Befoldungen.				
	1	Für den Direktor Gehalt Außerdem freie Wohnung mit Garten im Anstaltsgebäude, pensionsberechtigt im Betrage von 440 M.	3 630	—	3 510	—
	2	Für den 1. Lehrer Gehalt	2 600	—	2 500	—
	3	„ „ 2. „ „	2 400	—	2 200	—
	4	„ „ 3. „ „	2 200	—	2 050	—
	5	„ „ 4. „ „	2 125	—	1 975	—
	6	„ „ 5. „ „	1 700	—	1 600	—
	7	„ „ 6. „ „	1 600	—	1 500	—
	8	„ die Lehrerin „	1 260	—	1 260	—
	9	Wohnungsgeldzuschuß für die unter 2 bis 8 aufgeführten Beamten je 216 M.	1 512	—	1 512	—
		Summe Titel I.	19 027	—	18 107	—
II.		Audere persönliche Ausgaben.				
		Für den Direktor Entschädigung für Büroaufkosten	50	—	50	—
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben.				
	1	Für Beköstigung	16 300	—	16 600	—
		Zu übertragen	16 300	—	16 600	—

Witlin jetzt				Bemerkungen.
mehr.		weniger.		
⌘	⌘	⌘	⌘	
—	—	—	50	Von den Zöglingen werden an Pflegekosten und Schulgeld ca. 2060 M. pro Jahr gezahlt. Einnahme pro 1892/93 2062,94 M. 1893/94 2264,73 „ zusammen 4317,67 M. oder durchschnittlich 2158,84 M.
670	—	—	—	
670	—	50	—	
620	—	—	—	
120	—	—	—	Es ist angeregt erschienen, den ältern Taubstummenlehrern mit Rücksicht auf ihre Dienstzeit neben den gewöhnlichen Gehaltsbörhöhungen nach dem Befoldungsplane besondere Zulagen zu gewähren. Stelleninhaber: Direktor Zich, bisheriges Gehalt 3510 M. und 120 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 3630 M.
100	—	—	—	Stelleninhaber: Lehrer Heinrich, hat das Höchstgehalt. Außerdem persönliche, pensionsberechtigte Zulage von 100 M. (Letztere wird, sofern bei einer Venderung der Befoldungsbestimmungen eine Erhöhung des Höchstgehaltes eintreten sollte, als solche fortfallen und in das höhere Gehalt einbezogen werden.)
200	—	—	—	Stelleninhaber: Lehrer Deumlich, bisheriges Gehalt 2200 M., 100 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan und 100 M. Zulage = 2400 M.
150	—	—	—	Stelleninhaber: Lehrer Frielingsdorf, bisheriges Gehalt 2050 M., 100 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan und 50 M. Zulage = 2200 M.
150	—	—	—	Stelleninhaber: Lehrer Dessenich, bisheriges Gehalt 1975 M., 100 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan und 50 M. Zulage = 2125 M.
100	—	—	—	Stelleninhaber: Lehrer Ernst, bisheriges Gehalt 1600 M. und 100 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 1700 M.
100	—	—	—	Stelleninhaber: Lehrer Kramer, bisheriges Gehalt 1500 M. und 100 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 1600 M.
—	—	—	—	Stelleninhaber: Lehrerin Jonak, bisheriges Gehalt 1200 M. und 60 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 1260 M. Vorgängerin, Lehrerin Debergé ist aus dem Provinzialdienst ausgetreten.
920	—	—	—	
—	—	—	300	Es sind zu zahlen für ca. 74 Zöglinge ca. 220 M. pro Kopf und Jahr = 16 280 M., rund 16 300 M. Ausgabe pro 1892/93 15 813,— M. 1893/94 14 926,80 „ zusammen 30 739,80 M. oder durchschnittlich 15 369,90 M.
—	—	—	300	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Vorschlag des Provinzial- auschusses.		Betrag nach dem Etat für 1893/95.	
			ℳ	¢	ℳ	¢
III.		Uebertrag	16 300		16 600	—
	2	Für Utensilien und Unterrichtsmittel	450		450	—
	3	Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung	825		825	—
	4	Für Krankenpflege und Arznei	150		150	—
	5	Für Unterhaltung der Gebäude	470		470	—
	6	Für Instruktionsreisen der Lehrer	300		300	—
	7	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung	648		648	—
		Summe Titel III.	19 143		19 443	—
		Wiederholung.				
I.		Befolgungen	19 027		18 107	—
II.		Andere persönliche Ausgaben	50		50	—
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben	19 143		19 443	—
		Summe der Ausgabe	38 220		37 600	—
		Die Einnahme beträgt	38 220		37 600	—
		Balancirt.				

Titel Nr.				Wit hin jezt		Bemerkungen.
				mehr.	weniger.	
				ℳ	¢	
					300	
						Ausgabe pro 1892/93 . . . 347,88 ℳ. 1893/94 . . . 357,07 „ zusammen 704,95 ℳ. oder durchschnittlich 352,48 ℳ.
						Ausgabe pro 1892/93 . . . 836,— ℳ. 1893/94 . . . 812,80 „ zusammen 1648,80 ℳ. oder durchschnittlich 824,40 ℳ.
						Ausgabe pro 1892/93 . . . 78,19 ℳ. 1893/94 . . . 143,94 „ zusammen 222,13 ℳ. oder durchschnittlich 111,07 ℳ.
						Ausgabe pro 1892/93 . . . 240,62 ℳ. 1893/94 . . . 459,86 „ zusammen 700,48 ℳ. oder durchschnittlich 350,24 ℳ. Ersparnisse bei diesem Titel fließen dem allgemeinen Baufonds zu.
						Zu verwenden mit Bewilligung des Landesdirektors. Ausgabe pro 1892/93 . . . 29,56 ℳ. 1893/94 . . . 120,— „ zusammen 149,56 ℳ. oder durchschnittlich 74,78 ℳ.
						Es sind erforderlich für:
						a. Feuerversicherung 30 ℳ.
						b. Wasserzins 50 „
						c. Porto 45 „
						d. Erheiterung, Baden, Weihnachtsbescherung der Jüglinge 250 „
						e. Fortbildungsschule 180 „
						f. Sonstige Ausgaben 93 „
						zusammen 648 ℳ.
						Ausgabe pro 1892/93 . . . 505,06 ℳ. 1893/94 . . . 466,— „ zusammen 971,06 ℳ. oder durchschnittlich 485,53 ℳ.
				920		
					300	
				920	300	
				620		
				620		

Titel	Verfasser	Verlag
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]

Etat der Provinzial-Taubstummenanstalt
zu Elberfeld.

Etat

der

Provinzial = Taubstummenanstalt zu Elberfeld

für die Etatsjahre

vom 1. April 1895 bis 31. März 1896

und

vom 1. April 1896 bis 31. März 1897.



Titel.	Nr.	Einnahme.	Vorschlag des Provinzialauschusses.		Betrag nach dem Etat für 1893/95.	
			ℳ	¢	ℳ	¢
I.	1	Beiträge zu den Pflegekosten der Zöglinge incl. Schulgeld	1 350	—	1 600	—
	2	Beitrag der Stadt Elberfeld zu den Unterhaltungskosten	2 801	07	4 000	—
	II.	Sonstige Einnahmen	8 93	—	10	—
III.		Zuschuß aus Provinzialmitteln	24 510	—	—	—
		Summe der Einnahme	28 670	—	27 550	—
Ausgabe.						
I.	Besoldungen.					
	1	Für den Direktor Gehalt	3 380	—	3 260	—
		Außerdem freie Wohnung mit Garten im Anstaltsgebäude, pensionärberechtigt zum Betrage von 440 ℳ.				
	2	Für den 1. Lehrer Gehalt	2 500	—	2 500	—
	3	„ „ 2. „ „	2 150	—	2 000	—
	4	„ „ 3. „ „	2 150	—	2 000	—
	5	„ „ 4. „ „	1 850	—	1 750	—
	6	„ „ 5. „ „	1 500	—	1 500	—
7	Wohnungsgeldzuschuß für die unter Nr. 2 bis 6 aufgeführten Beamten je 432 ℳ.	2 160	—	2 160	—	
		Summe Titel I.	15 690	—	15 170	—
II.	Andere persönliche Ausgaben.					
	1	Für die Lehrerin in weiblichen Handarbeiten	375	—	375	—
	2	„ den Direktor Entschädigung für Büroaufkosten.	50	—	50	—
		Summe Titel II.	425	—	425	—

Dithin jezt				Bemerkungen.
mehr.		weniger.		
ℳ	¢	ℳ	¢	
—	—	250	—	Von den Zöglingen werden an Pflegekosten und Schulgeld ca. 1350 ℳ. pro Jahr gezahlt. Einnahme pro 1892/93 . . . 1598,12 ℳ. 1893/94 . . . 1221,08 „ zusammen 2759,20 ℳ. oder durchschnittlich 1379,60 ℳ.
—	—	1 198	93	Die Stadt Elberfeld ist nur verpflichtet, den bisherigen Beitrag von 4000 ℳ. pro Jahr bis zum 25. August 1896 zu bezahlen, also in den Etatsjahren 1895/96 und 1896/97, zusammen 5602,14 ℳ. Dieser Betrag ist auf die Etatsjahre gleichmäßig zu verteilen, so daß auf jedes Jahr 2801,07 ℳ. fallen.
—	—	1	07	Zuschuß aus der Wilhelm-Augusta-Stiftung ist nicht mehr vorgezogen.
—	—	21	940	
24	510	—	—	
24	510	23	390	
1	120	—	—	
120	—	—	—	Es ist angezeigt erschienen, den ältern Taubstummenlehrern mit Rücksicht auf ihre Dienstzeit neben den gewöhnlichen Gehaltsverhältnissen nach dem Besoldungsplan besondere Zulagen zu gewähren. Stelleninhaber: Direktor Samalisch, bisheriges Gehalt 3260 ℳ. und 120 ℳ. Erhöhung nach dem Besoldungsplan = 3380 ℳ.
—	—	—	—	Stelleninhaber: Lehrer Hartmann, hat das Höchstgehalt.
—	—	150	—	Stelleninhaber: Lehrer Zieger, bisheriges Gehalt 2000 ℳ., 100 ℳ. Erhöhung nach dem Besoldungsplan und 50 ℳ. Zulage = 2150 ℳ.
—	—	150	—	Stelleninhaber: Lehrer Hopp, bisheriges Gehalt 2000 ℳ., 100 ℳ. Erhöhung nach dem Besoldungsplan und 50 ℳ. Zulage = 2150 ℳ.
—	—	100	—	Stelleninhaber: Lehrer Herrmann, bisheriges Gehalt 1750 ℳ. und 100 ℳ. Erhöhung nach dem Besoldungsplan = 1850 ℳ.
—	—	—	—	Stelleninhaber: A. A. Anfangsgehalt 1500 ℳ. Der Lehrer Rönigk ist aus dem Provinzialdienste ausgeschieden.
520	—	—	—	
—	—	—	—	Stelleninhaberin: Frau Samalisch.

Titel. Nr.	Ausgabe.	Vorschlag des Provinzialauschusses.		Betrag nach dem Etat für 1893/95.	
		₰	₣	₰	₣
III.	Sächliche und sonstige Ausgaben.				
1	Für Beföstigung	10 000	—	9 500	—
2	Für Utensilien und Unterrichtsmittel	450	—	450	—
3	Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung	750	—	680	—
4	Für Krankenpflege und Arznei	150	—	150	—
5	Für Unterhaltung der Gebäude	400	—	300	—
6	Für Instruktionsreisen der Lehrer	200	—	200	—
7	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung	605	—	675	—
	Summe Titel III.	12 555	—	11 955	—
	Wiederholung.				
I.	Befoldungen	15 690	—	15 170	—
II.	Anderer persönliche Ausgaben	425	—	425	—
III.	Sächliche und sonstige Ausgaben	12 555	—	11 955	—
	Summe der Ausgabe	28 670	—	27 550	—
	Die Einnahme beträgt	28 670	—	27 550	—
	Balancirt.				

Mithin jezt				Bemerkungen.
mehr.		weniger.		
₰	₣	₰	₣	
500	—	—	—	Es sind zu zahlen für ca. 40 Jüglinge ca. 250 ₰. pro Kopf und Jahr = 10 000 ₰. Ausgabe pro 1892/93 . . . 9581,12 ₰. 1893/94 . . . 9324,37 „ zusammen 18 905,49 ₰. oder durchschnittlich 9452,75 ₰.
—	—	—	—	Ausgabe pro 1892/93 . . . 352,36 ₰. 1893/94 . . . 289,80 „ zusammen 642,16 ₰. oder durchschnittlich 321,08 ₰.
70	—	—	—	Ausgabe pro 1892/93 . . . 747,43 ₰. 1893/94 . . . 745,94 „ zusammen 1493,37 ₰. oder durchschnittlich 746,69 ₰. Erhöhung in Folge Beleuchtung durch Siemens-Brenner.
—	—	—	—	Ausgabe pro 1892/93 . . . 93,79 ₰. 1893/94 . . . 119,— „ zusammen 212,79 ₰. oder durchschnittlich 106,40 ₰.
100	—	—	—	Erhöhung des Credits ist mit Rücksicht auf die exponirte Lage des Gebäudes erforderlich. Ausgabe pro 1892/93 . . . 199,40 ₰. 1893/94 . . . 454,71 „ zusammen 654,11 ₰. oder durchschnittlich 327,06 ₰. Ersparnisse bei diesem Titel fließen dem allgemeinen Baufonds zu.
—	—	—	—	Zu verwenden mit Bewilligung des Landesdirektors. Ausgabe pro 1892/93 . . . 75 ₰. 1893/94 . . . — „ zusammen 75 ₰. oder durchschnittlich 37,50 ₰.
—	—	70	—	Es sind erforderlich für: a. Feuerversicherung 40 ₰. b. Wasserzins 40 „ c. Porto 200 „ d. Erhellerung, Baden, Weihnachtsbescherung der Jüglinge 180 „ e. Fortbildungsschule 110 „ f. Sonstige Ausgaben zusammen 605 ₰.
670	—	70	—	
600	—	—	—	
520	—	—	—	Ausgabe pro 1892/93 . . . 507,90 ₰. 1893/94 . . . 570,46 „ zusammen 1078,36 ₰. oder durchschnittlich 539,18 ₰.
—	—	—	—	
600	—	—	—	
1 120	—	—	—	
1 120	—	—	—	

Titel	Verlag		Jahr
	Ort	Verlag	
Die Kunst der Baukunst	Berlin	W. Engelmann	1908
Die Baukunst der Griechen	Berlin	W. Engelmann	1908
Die Baukunst der Römer	Berlin	W. Engelmann	1908
Die Baukunst der Byzantiner	Berlin	W. Engelmann	1908
Die Baukunst der Araber	Berlin	W. Engelmann	1908
Die Baukunst der Italiener	Berlin	W. Engelmann	1908
Die Baukunst der Franzosen	Berlin	W. Engelmann	1908
Die Baukunst der Engländer	Berlin	W. Engelmann	1908
Die Baukunst der Amerikaner	Berlin	W. Engelmann	1908
Die Baukunst der Japaner	Berlin	W. Engelmann	1908
Die Baukunst der Chinesen	Berlin	W. Engelmann	1908
Die Baukunst der Indier	Berlin	W. Engelmann	1908
Die Baukunst der Ägypter	Berlin	W. Engelmann	1908
Die Baukunst der Assyrer	Berlin	W. Engelmann	1908
Die Baukunst der Babylonier	Berlin	W. Engelmann	1908
Die Baukunst der Perser	Berlin	W. Engelmann	1908
Die Baukunst der Griechen (Fortsetzung)	Berlin	W. Engelmann	1908
Die Baukunst der Römer (Fortsetzung)	Berlin	W. Engelmann	1908
Die Baukunst der Byzantiner (Fortsetzung)	Berlin	W. Engelmann	1908
Die Baukunst der Araber (Fortsetzung)	Berlin	W. Engelmann	1908
Die Baukunst der Italiener (Fortsetzung)	Berlin	W. Engelmann	1908
Die Baukunst der Franzosen (Fortsetzung)	Berlin	W. Engelmann	1908
Die Baukunst der Engländer (Fortsetzung)	Berlin	W. Engelmann	1908
Die Baukunst der Amerikaner (Fortsetzung)	Berlin	W. Engelmann	1908
Die Baukunst der Japaner (Fortsetzung)	Berlin	W. Engelmann	1908
Die Baukunst der Chinesen (Fortsetzung)	Berlin	W. Engelmann	1908
Die Baukunst der Indier (Fortsetzung)	Berlin	W. Engelmann	1908
Die Baukunst der Ägypter (Fortsetzung)	Berlin	W. Engelmann	1908
Die Baukunst der Assyrer (Fortsetzung)	Berlin	W. Engelmann	1908
Die Baukunst der Babylonier (Fortsetzung)	Berlin	W. Engelmann	1908
Die Baukunst der Perser (Fortsetzung)	Berlin	W. Engelmann	1908

Etat der Provinzial-Taubstummennanstalt zu Essen.

Etat

der

Provinzial-Taubstummennanstalt zu Essen

für die Etatsjahre

vom 1. April 1895 bis 31. März 1896

und

vom 1. April 1896 bis 31. März 1897.



Titel Nr.	Ausgabe.	Vorschlag des Provinzialauschusses.		Betrag nach dem Etat für 1893/95.	
		₹	₹	₹	₹
I.	Beiträge zu den Pflegekosten der Jüglinge incl. Schulgeld	775	—	1 000	—
II.	Sonstige Einnahmen	10	—	10	—
III. 1	Zuschuß aus Provinzialmitteln	18 490	—	22 215	—
III. 2	Zuschuß aus der Wilhelm-Augusta-Stiftung	7 065	—	1 585	—
	Summe der Einnahme	26 340	—	24 810	—
Ausgabe.					
I.	Befoldungen.				
1	Für den Direktor Gehalt Außerdem freie Wohnung mit Garten im Anstaltsgebäude, pensionsberechtigt zum Betrage von 440 M.	3 680	—	3 560	—
2	Für den 1. Lehrer Gehalt	2 550	—	2 450	—
3	„ „ 2. „ „	2 000	—	1 850	—
4	„ „ 3. „ „	2 000	—	1 850	—
5	„ „ 4. „ „	1 700	—	1 600	—
6	„ die Lehrerin „	1 320	—	1 260	—
7	Wohnungsgeldzuschuß für die unter 2, 3, 4, 5 und 6 aufgeführten Beamten je 432 M.	2 160	—	1 728	—
	Summe Titel I.	15 410	—	14 298	—
II.	Anderer persönliche Ausgaben.				
	Für den Direktor Entschädigung für Bureaukosten	50	—	50	—

Mitbin jezt				Bemerkungen.
mehr.		weniger.		
₹	₹	₹	₹	
—	—	—	225	Den den Jüglingen werden an Pflegekosten und Schulgeld ca. 775 M. pro Jahr gezahlt. Einnahme pro 1892/93 925,46 M. 1893/94 1023,34 „ zusammen 1948,80 M. oder durchschnittlich 974,40 M.
—	—	—	3 725	
5 480	—	—	—	Siehe Titel I Nr. 3 des Etats über die Verwendung der Wilhelm-Augusta-Stiftung
5 480	—	3 950	—	
1 530	—	—	—	
Es ist angezeigt erschienen, den älteren Taubstummlehrern mit Rücksicht auf ihre Dienstzeit neben den gewöhnlichen Gehaltssteigerungen nach dem Befoldungsplane besondere Zulagen zu gewähren.				
120	—	—	—	Stelleninhaber: Direktor Doh, bisheriges Gehalt 3560 M. und 120 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 3680 M.
100	—	—	—	Stelleninhaber: Lehrer Mutzmann, bisheriges Gehalt 2450 M. und 50 M. Erhöhung zur Erreichung des Höchstgehalts nach dem Befoldungsplan = 2500 M. Außerdem persönliche, pensionsberechtigte Zulage von 50 M. (Lehtere wird, sofern bei einer Aenderung der Befoldungsbestimmungen eine Erhöhung des Höchstgehaltes eintreten sollte, als solche fortfallen und in das Gehalt einbezogen werden.)
150	—	—	—	Stelleninhaber: Lehrer Wedig, bisheriges Gehalt 1850 M., 100 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan und 50 M. Zulage = 2000 M.
150	—	—	—	Stelleninhaber: Lehrer Genrich, bisheriges Gehalt 1850 M., 100 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan und 50 M. Zulage = 2000 M.
100	—	—	—	Stelleninhaber: Lehrer Seibel, bisheriges Gehalt 1600 M. und 100 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 1700 M.
60	—	—	—	Commissarische Stelleninhaberin: Lehrerin Möller, bisheriges Gehalt 1260 M. und 60 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 1320 M.
432	—	—	—	Der Wohnungsgeldzuschuß zu 6 wird bei definitiver Belegung der Lehrerinstele gezahlt werden.
1 112	—	—	—	



Titel.	Nr.	Ausgabe.	Vorschlag des Provinzialauschusses.		Betrag nach dem Etat für 1893/95.	
			ℳ	¢	ℳ	¢
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben.				
	1	Für Verköstigung	8 700	—	8 400	—
	2	Für Utensilien und Unterrichtsmittel	400	—	400	—
	3	Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung	550	—	550	—
	4	Für Krankenpflege und Arznei	100	—	100	—
	5	Für Unterhaltung der Gebäude	300	—	200	—
	6	Für Instruktionsreisen der Lehrer	200	—	200	—
	7	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung	630	—	612	—
		Summe Titel III.	10 880	—	10 462	—
		Wiederholung.				
I.		Befoldungen	15 410	—	14 298	—
II.		Anderer persönliche Ausgaben	50	—	50	—
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben	10 880	—	10 462	—
		Summe der Ausgabe	26 340	—	24 810	—
		Die Einnahme beträgt	26 340	—	24 810	—
		Balancirt.				

Mitbin jetzt				Bemerkungen.
mehr.		weniger.		
ℳ	¢	ℳ	¢	
300	—	—	—	Es sind zu zahlen: für ca. 30 Jüglinge ca. 240 ℳ. pro Kopf und Jahr 7200 ℳ. " " 18 " freier Mittagstisch an 4 Wochentagen 1500 " zusammen 8700 ℳ. Ausgabe pro 1892/93 . . . 8105,25 ℳ. 1893/94 . . . 7428,— " zusammen 15 533,25 ℳ. oder durchschnittlich 7766,63 ℳ.
—	—	—	—	Ausgabe pro 1892/93 . . . 389,15 ℳ. 1893/94 . . . 383,25 " zusammen 772,38 ℳ. oder durchschnittlich 386,19 ℳ.
—	—	—	—	Ausgabe pro 1892/93 . . . 571,82 ℳ. 1893/94 . . . 501,05 " zusammen 1072,87 ℳ. oder durchschnittlich 536,44 ℳ.
—	—	—	—	Ausgabe pro 1892/93 . . . 52 ℳ. 1893/94 . . . 102 " zusammen 154 ℳ. oder durchschnittlich 77 ℳ.
100	—	—	—	Ausgabe pro 1892/93 . . . 144,08 ℳ. 1893/94 . . . 219,23 " zusammen 363,31 ℳ. oder durchschnittlich 181,66 ℳ. Erhöhung des Credits zur Instandhaltung der jetzt herangewachsenen Einrichtung sowie des Hofes notwendig. Ersparnisse bei diesem Titel fließen dem allgemeinen Hausfonds zu.
—	—	—	—	Zu verwenden mit Bewilligung des Landesdirektors. Ausgabe pro 1892/93 . . . — ℳ. 1893/94 . . . 124,10 " zusammen 124,10 ℳ. oder durchschnittlich 62,05 ℳ.
18	—	—	—	Es sind erforderlich für: a. Feuerversicherung 41,30 ℳ. b. Wasserzins 65,— " c. Porto 40,— " d. Erheiterung, Baden, Weihnachtsgabe der Jüglinge 200,— " e. Fortbildungsschule 180,— " f. Sonstige Ausgaben 105,70 " zusammen 632,— ℳ.
418	—	—	—	Ausgabe pro 1892/93 . . . 1036,88 ℳ. 1893/94 . . . 620,35 " zusammen 1657,23 ℳ. oder durchschnittlich 828,62 ℳ.
1 530	—	—	—	
1 530	—	—	—	

Titel	Verfasser
[Faint text]	[Faint text]

Etat der Provinzial-Taubstummeneanstalt
zu Kempen.

Etat

der

Provinzial-Taubstummeneanstalt zu Kempen

für die Etatsjahre

vom 1. April 1895 bis 31. März 1896

und

vom 1. April 1896 bis 31. März 1897.



Titel.	Nr.	Einnahme.	Vorschlag des Provinzialauschusses.		Betrag nach dem Etat für 1893/95.	
			₰	₣	₰	₣
I.		Beiträge zu den Pflegekosten der Zöglinge incl. Schulgeld	1 200	—	1 800	—
II.		Sonstige Einnahmen	10	—	10	—
III.		Zuschuß aus Provinzialmitteln	21 530	—	20 740	—
		Summe der Einnahme	22 740	—	22 550	—
Ausgabe.						
I.		Befoldungen.				
	1	Für den Direktor Gehalt Außerdem freie Wohnung mit Garten im Anstaltsgebäude, pensionsberechtigt zum Betrage von 440 M.	3 630	—	3 510	—
	2	Für den 1. Lehrer Gehalt	2 470	—	2 320	—
	3	„ „ 2. „ „	2 325	—	2 125	—
	4	„ „ 3. „ „	2 125	—	1 975	—
	5	Wohnungsgeldzuschuß für die unter 2 bis 4 aufgeführten Beamten je 300 M.	900	—	900	—
		Summe Titel I.	11 450	—	10 830	—
II.		Audere persönliche Ausgaben.				
	1	Für die Lehrerin in weiblichen Handarbeiten	150	—	150	—
	2	„ den Direktor Entschädigung für Bürokosten	50	—	50	—
		Summe Titel II.	200	—	200	—
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben.				
	1	Für Beköstigung	9 300	—	9 700	—
	2	Für Utensilien und Unterrichtsmittel	300	—	300	—
		Zu übertragen	9 600	—	10 000	—

Mithin jezt				Bemerkungen.
mehr.		weniger.		
₰	₣	₰	₣	
—	—	600	—	Von den Zöglingen werden an Pflegekosten und Schulgeld ca. 1200 M. pro Jahr gezahlt. Einnahme pro 1892/93 . . . 1261,45 M. 1893/94 . . . 1228,74 „ zusammen 2490,19 M. oder durchschnittlich 1245,10 M.
790	—	—	—	
790	—	600	—	
190	—	—	—	
—	—	—	—	Es ist angezeigt erschienen, den ältern Taubstummenelehrern mit Rücksicht auf ihre Dienstzeit neben den gewöhnlichen Gehaltserhöhungen nach dem Befoldungs- plane besondere Zulagen zu gewähren. Stelleninhaber: Direktor Kiesel, bisheriges Gehalt 3510 M. und 120 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 3630 M. Stelleninhaber: Lehrer Berner, bisheriges Gehalt 2320 M., 100 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan und 50 M. Zulage = 2470 M. Stelleninhaber: Lehrer Diekmann, bisheriges Gehalt 2125 M., 100 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan und 100 M. Zulage = 2325 M. Stelleninhaber: Lehrer Janßen, bisheriges Gehalt 1975 M., 100 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan und 50 M. Zulage = 2125 M.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
620	—	—	—	
—	—	—	—	Es sind zu zahlen für ca. 46 Zöglinge ca. 202 M. pro Kopf und Jahr = 9292 M. rund 9300 M. Ausgabe pro 1892/93 . . . 9070,75 M. 1893/94 . . . 8817,25 „ zusammen 17 888,— M. oder durchschnittlich 8944 M. Ausgabe pro 1892/93 . . . 197,30 M. 1893/94 . . . 290,25 „ zusammen 487,55 M. oder durchschnittlich 243,78 M.
—	—	400	—	
—	—	—	—	
—	—	400	—	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Vorschlag des Provinzial-Anschusses.		Betrag nach dem Etat für 1893/95	
			ℳ	¢	ℳ	¢
III.		Uebertrag	9 600	—	10 000	—
	3	Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung	490	—	490	—
	4	Für Krankenpflege und Arznei	100	—	100	—
	5	Für Unterhaltung der Gebäude	400	—	400	—
	6	Für Instruktionsreisen der Lehrer	200	—	200	—
	7	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung	300	—	330	—
		Summe Titel III.	11 090	—	11 520	—
Wiederholung.						
I.		Befordungen	11 450	—	10 830	—
II.		Anderer persönliche Ausgaben	200	—	200	—
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben	11 090	—	11 520	—
		Summe der Ausgabe	22 740	—	22 550	—
		Die Einnahme beträgt	22 740	—	22 550	—
		Balancirt.				

Titel.				Bemerkungen.	
Titel.	Nr.	Ausgabe.	Vorschlag des Provinzial-Anschusses.	Bemerkungen.	
				ℳ	¢
				Ausgabe pro 1892/93 . . . 465 ℳ. 1893/94 . . . 458 „ zusammen 923 ℳ. oder durchschnittlich 461,50 ℳ.	
				Ausgabe pro 1892/93 . . . 89,39 ℳ. 1893/94 . . . 94,52 „ zusammen 183,91 ℳ. oder durchschnittlich 91,96 ℳ.	
				Ausgabe pro 1892/93 . . . 378,29 ℳ. 1893/94 . . . 260,70 „ zusammen 638,99 ℳ. oder durchschnittlich 319,50 ℳ. Ersparnisse bei diesem Titel fließen dem allgemeinen Baufonds zu.	
				Zu verwenden mit Bewilligung des Landesdirektors. Pro 1892/93 und 1893/94 keine Ausgaben.	
				Es sind erforderlich für:	
					21 ℳ.
					40 „
					140 „
					99 „
					zusammen 300 ℳ.
				Ausgabe pro 1892/93 . . . 249,04 ℳ. 1893/94 . . . 236,50 „ zusammen 485,54 ℳ. oder durchschnittlich 242,77 ℳ.	
				620	—
				—	430
				620	430
				190	—
				190	—

No.	Name	Date	Page
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50

Stat der Provinzial-Taubstummenanstalt
zu Neuwied.

Stat

der

Provinzial = Taubstummenanstalt zu Neuwied

für die Statsjahre

vom 1. April 1895 bis 31. März 1896

und

vom 1. April 1896 bis 31. März 1897.



Titel.	Nr.	Einnahme.	Vorschlag des Provinzialauschusses.		Betrag nach dem Etat für 1893/95.	
			₰	₣	₰	₣
I.		Beiträge zu den Pflegekosten der Zöglinge incl. Schulgeld	3 850	—	2 200	—
II.		Sonstige Einnahmen	10	—	10	—
III.		Zuschuß aus Provinzialmitteln	28 185	—	29 350	—
		Summe der Einnahme	32 045	—	31 560	—
Ausgabe.						
I.		Befoldungen.				
	1	Für den Direktor Gehalt Außerdem freie Wohnung mit Garten im Anstaltsgebäude, pensionsberechtigt zum Betrage von 440 M.	3 380	—	3 260	—
	2	Für den 1. Lehrer Gehalt	2 600	—	2 500	—
	3	„ „ 2. „ „	2 000	—	1 850	—
	4	„ „ 3. „ „	2 000	—	1 850	—
	5	„ „ 4. „ „	1 850	—	1 750	—
	6	„ „ 5. „ „	1 775	—	1 675	—
	7	„ die Lehrerin „	1 200	—	1 425	—
	8	Wohnungsgeldzuschuß für die unter Nr. 2—7 aufgeführten Beamten je 300 M.	1 800	—	1 800	—
		Summe Titel I.	16 605	—	16 110	—
II.		Audere persönliche Ausgaben.				
		Für den Direktor Entschädigung für Bureaukosten	50	—	50	—

Mit hin jezt				Bemerkungen.
mehr.		weniger.		
₰	₣	₰	₣	
1 650	—	—	—	Von den Zöglingen werden an Pflegekosten und Schulgeld ca. 3850 M. pro Jahr bezahlt. Einnahme pro 1892/93 . . . 2332,43 M. 1893/94 . . . 3003,20 „ zusammen 5335,63 M. ober durchschnittlich 2667,82 M.
—	—	1 165	—	
1 650	—	1 165	—	
485	—	—	—	
				Es ist angezeigt erschienen, den ältern Taubstummenlehrern mit Rücksicht auf ihre Dienstzeit neben den gewöhnlichen Gehaltserhöhungen nach dem Befoldungsplane besondere Zulagen zu gewähren.
120	—	—	—	Stelleninhaber: Direktor Barth, bisheriges Gehalt 3260 M. und 120 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 3380 M.
100	—	—	—	Stelleninhaber: Lehrer Althaus, hat das Höchstgehalt von 2500 M. Außerdem persönliche, pensionsberechtigte Zulage von 100 M. (Lehtere wird, sofern bei einer Veränderung der Befoldungsbestimmungen eine Erhöhung des Höchstgehaltes eintreten sollte, als solche fortfallen und in das Gehalt einbezogen werden.)
150	—	—	—	Stelleninhaber: Lehrer Pölzer, bisheriges Gehalt 1850 M., 100 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplane und 50 M. Zulage = 2000 M.
150	—	—	—	Stelleninhaber: Lehrer Rüncher, bisheriges Gehalt 1850 M., 100 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan und 50 M. Zulage = 2000 M.
100	—	—	—	Stelleninhaber: Lehrer Seuser, bisheriges Gehalt 1750 M. und 100 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 1850 M.
100	—	—	—	Stelleninhaber: Lehrer Grohmann, bisheriges Gehalt 1675 M. und 100 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 1775 M.
—	—	225	—	Stelle 1. St. unbesetzt. Lehrerin Hueppe ist aus dem Provinzialdienst ausgeschieden.
720	—	225	—	
495	—	—	—	

Titel. Nr.	Ausgabe.	Vorschlag des Provinzial-ausschusses.		Betrag nach dem Etat für 1893/95.	
		₹	₰	₹	₰
III.	Sächliche und sonstige Ausgaben.				
1	Für Beföstigung	12 900	—	12 900	—
2	Für Utensilien und Unterrichtsmittel	450	—	450	—
3	Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung	730	—	730	—
4	Für Krankenpflege und Arznei	160	—	160	—
5	Für Unterhaltung der Gebäude	350	—	350	—
6	Für Instruktionsreisen der Lehrer	300	—	300	—
7	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung	500	—	510	—
	Summe Titel III.	15 390	—	15 400	—
	Wiederholung.				
I.	Beförderungen	16 605	—	16 110	—
II.	Anderer persönliche Ausgaben	50	—	50	—
III.	Sächliche und sonstige Ausgaben	15 390	—	15 400	—
	Summe der Ausgabe	32 045	—	31 560	—
	Die Einnahme beträgt	32 045	—	31 560	—
	Balancirt.				

Mit hin jezt				Bemerkungen.
mehr.		weniger.		
₹	₰	₹	₰	
—	—	—	—	Es sind zu zahlen für ca. 34 Jüglinge ca. 220 R. pro Kopf und Jahr 7 480 R. außerdem für 20 im Ottohause untergebrachte Mädchen à 270 R. 5 400 „ zusammen 12 880 R.
—	—	—	—	Kußgabe pro 1892/93 . . . 12 133,65 R. 1893/94 . . . 12 684,95 „ zusammen 24 808,60 R. oder durchschnittlich 12 404,30 R.
—	—	—	—	Kußgabe pro 1892/93 . . . 432,76 R. 1893/94 . . . 877,09 „ zusammen 1309,85 R. oder durchschnittlich 654,93 R.
—	—	—	—	Kußgabe pro 1892/93 . . . 691,83 R. 1893/94 . . . 734,32 „ zusammen 1426,15 R. oder durchschnittlich 713,08 R.
—	—	—	—	Kußgabe pro 1892/93 . . . 148,59 R. 1893/94 . . . 117,17 „ zusammen 265,76 R. oder durchschnittlich 132,88 R.
—	—	—	—	Kußgabe pro 1892/93 . . . 341,28 R. 1893/94 . . . 327,12 „ zusammen 668,40 R. oder durchschnittlich 334,20 R. Ersparnisse bei diesem Titel stehen dem allgemeinen Haushalte zu.
—	—	—	—	Zu verwenden mit Genehmigung des Landeshauptmanns. Kußgabe pro 1892/93 . . . — R. 1893/94 . . . 130, — „ zusammen 130, — R. oder durchschnittlich 65 R.
—	—	10	—	Es sind erforderlich für:
—	—	—	—	a. Feuerversicherung 25 R.
—	—	—	—	b. Wasserzins 42 „
—	—	—	—	c. Porto 35 „
—	—	—	—	d. Erweiterung, Baden, Weihnachtsfeierung der Jüglinge 260 „
—	—	—	—	e. Sonstige Ausgaben 138 „
—	—	—	—	zusammen 500 R.
495	—	—	—	Kußgabe pro 1892/93 . . . 404,26 R. 1893/94 . . . 532,16 „ zusammen 936,42 R. oder durchschnittlich 468,21 R.
—	—	—	10	
495	—	—	10	
485	—	—	—	
485	—	—	—	

Stat der Provinzial-Taubstummeneanstalt
zu Trier.

Stat

der

Provinzial-Taubstummeneanstalt zu Trier

für die Statsjahre

vom 1. April 1895 bis 31. März 1896

und

vom 1. April 1896 bis 31. März 1897.

Titel.	Nr.	Einnahme.	Vorschlag		Betrag	
			des	Provincial-	nach dem	Stat für
			aus-	aus-	1893/95.	
			schusses.	schusses.		
			fl.	fl.	fl.	fl.
I.		Beiträge zu den Pflegekosten der Jüglinge incl. Schulgeld	950	—	1 600	—
II.		Sonstige Einnahmen	10	—	10	—
III.		Zufuß aus Provinzialmitteln	35 985	—	34 810	—
Summe der Einnahme			36 945	—	36 420	—
Ausgabe.						
I. Befoldungen.						
1		Für den Direktor Gehalt	3 900	—	3 900	—
Außerdem freie Wohnung mit Garten im Anstaltsgebäude, pensionberechtigt zum Betrage von 440 M.						
2		Für den 1. Lehrer Gehalt	2 325	—	2 125	—
Außerdem freie Wohnung im Anstaltsgebäude, pensionberechtigt zum Betrage von 297,60 M.						
3		Für den 2. Lehrer Gehalt	2 250	—	2 050	—
4		„ „ 3. „ „	2 125	—	1 975	—
5		„ „ 4. „ „	2 125	—	1 975	—
6		„ „ 5. „ „	1 700	—	1 600	—
7		„ die Lehrerin „	1 320	—	1 260	—
8		Wohnungsgeldzufuß für die unter 3 bis 7 aufgeführten Beamten je 360 M.	1 800	—	1 800	—
Summe Titel I.			17 545	—	16 685	—
II. Andere persönliche Ausgaben.						
		Für den Direktor Entschädigung für Büroaufkosten	50	—	50	—

Nithin jezt				Bemerkungen.
mehr.		weniger.		
fl.	fl.	fl.	fl.	
—	—	650	—	Von den Jüglingen werden an Pflegekosten und Schulgeld ca. 950 M. pro Jahr gezahlt. Einnahme pro 1892/93 . . . 1313,61 M. 1893/94 . . . 833,20 „ zusammen 2146,81 M. oder durchschnittlich 1073,42 M.
1 175	—	—	—	
1 175	—	650	—	
525	—	—	—	
Es ist angezeigt erschienen, den ältern Taubstummenlehrern mit Rücksicht auf ihre Dienstzeit neben den gewöhnlichen Gehaltsbeträgen nach dem Befoldungsplane besondere Zulagen zu gewähren.				
—	—	—	—	Stelleninhaber: Direktor Clappert, hat das Höchstegehalt.
200	—	—	—	Stelleninhaber: Lehrer Kadelmann, bisheriges Gehalt 2125 M., 100 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan und 100 M. Zulage = 2325 M.
200	—	—	—	Stelleninhaber: Lehrer Zufchew, bisheriges Gehalt 2050 M., 100 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan und 100 M. Zulage = 2250 M.
150	—	—	—	Stelleninhaber: Lehrer Scholl, bisheriges Gehalt 1975 M., 100 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan und 50 M. Zulage = 2125 M.
150	—	—	—	Stelleninhaber: Lehrer Schäfer, bisheriges Gehalt 1975 M., 100 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan und 50 M. Zulage = 2125 M.
100	—	—	—	Stelleninhaber: Lehrer Steppuhn, bisheriges Gehalt 1600 M. und 100 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 1700 M.
60	—	—	—	Stelleninhaberin: Lehrerin Schmidt, bisheriges Gehalt 1200 M. und 60 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 1320 M.
860	—	—	—	

Titel. Nr.	Ausgabe.	Vorschlag des Provinzialauschusses.		Betrag nach dem Etat für 1893/95.	
		₰	₣	₰	₣
III.	Sächliche und sonstige Ausgaben.				
1	Für Beföstigung	16 500	—	16 900	—
2	Für Utensilien und Unterrichtsmittel	500	—	500	—
3	Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung	600	—	600	—
4	Für Krankenpflege und Arznei	100	—	100	—
5	Für Unterhaltung der Gebäude	450	—	450	—
6	Für Instruktionsreisen der Lehrer	300	—	300	—
7	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung	900	—	835	—
	Summe Titel III.	19 350	—	19 685	—
	Wiederholung.				
I.	Befoldungen	17 545	—	16 685	—
II.	Andere persönliche Ausgaben	50	—	50	—
III.	Sächliche und sonstige Ausgaben	19 350	—	19 685	—
	Summe der Ausgabe	36 945	—	36 420	—
	Die Einnahme beträgt	36 945	—	36 420	—
	Balancirt.				

Mithin jezt				Bemerkungen.
mehr.		weniger.		
₰	₣	₰	₣	
				Es sind zu zahlen für ca. 66 Zöglinge ca. 250 ₰. pro Kopf und Jahr = 16 500 ₰.
—	—	400	—	K Ausgabe pro 1892/93 . . . 17 144,— ₰. 1893/94 . . . 15 739,30 „ zusammen 32 903,30 ₰. oder durchschnittlich 16 451,60 ₰.
—	—	—	—	K Ausgabe pro 1892/93 . . . 420,69 ₰. 1893/94 . . . 450,46 „ zusammen 871,15 ₰. oder durchschnittlich 435,58 ₰.
—	—	—	—	K Ausgabe pro 1892/93 . . . 668,95 ₰. 1893/94 . . . 439,98 „ zusammen 1108,93 ₰. oder durchschnittlich 554,47 ₰.
—	—	—	—	K Ausgabe pro 1892/93 . . . 103,54 ₰. 1893/94 . . . 27,01 „ zusammen 130,55 ₰. oder durchschnittlich 65,28 ₰.
—	—	—	—	K Ausgabe pro 1892/93 . . . 409,78 ₰. 1893/94 . . . 271,64 „ zusammen 681,42 ₰. oder durchschnittlich 340,71 ₰. Ersparnisse bei diesem Titel fließen dem allgemeinen Baufonds zu.
—	—	—	—	Zu verwenden mit Bewilligung des Landesdirektors. K Ausgabe pro 1892/93 . . . 75 ₰. 1893/94 . . . 130 „ zusammen 205 ₰. oder durchschnittlich 102,50 ₰.
65	—	—	—	Es sind erforderlich für:
65	—	400	—	a. Feuerversicherung 36 ₰. b. Wasserversicherung 60 „ c. Porto 40 „ d. Erweiterung, Baden, Weihnachtsbescherung der Zöglinge 200 „ e. Fortbildungsschule (für jede Unterrichtsstunde etwa 1,50 ₰.) 250 „ f. Abhaltung des sonntäglichen Gottesdienstes für Entlassene und die I. Schulstufe 150 „ g. Sonstige Ausgaben 164 „ zusammen 900 ₰.
—	—	335	—	
860	—	—	—	K Ausgabe pro 1892/93 . . . 646,— ₰. 1893/94 . . . 701,68 „ zusammen 1347,68 ₰. oder durchschnittlich 673,84 ₰.
—	—	335	—	
860	—	335	—	
525	—	—	—	
525	—	—	—	

Name	Geburtsdatum
[Illegible]	[Illegible]

- Etat über die Verwendung
1. der Wilhelm-Augusta-Stiftung,
 2. des Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme.

Etat

über

die Verwendung

1. der Wilhelm-Augusta-Stiftung,
2. des Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme

für die Etatsjahre

vom 1. April 1895 bis 31. März 1896

und

vom 1. April 1896 bis 31. März 1897.



Titel.	Nr.	Einnahme.	Vorschlag des Provinzialauschusses.		Betrag nach dem Etat für 1893/95.	
			ℳ	⚡	ℳ	⚡
I.	1	Wilhelm-Augusta-Stiftung	50 000	—	50 000	—
	2	Beiträge zu den Pflegekosten der in der Taubstummenanstalt zu Köln befindlichen Zöglinge	1 200	—	2 100	—
II.		Zinsen des Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme	718	18	718	18
III.		Sonstige Einnahmen und zur Abrundung	1 82	—	1 82	—
		Summe der Einnahme	51 920	—	52 820	—
Ausgabe.						
I.	1	Zuschuß für die Provinzial-Taubstummenanstalt zu Aachen	24 485	—	5 625	—
	2	Zuschuß für die Taubstummenanstalt zu Köln	19 650	—	19 650	—
			—	—	21 940	—
			—	—	3 300	—
	3	Zuschuß für die Provinzial-Taubstummenanstalt zu Essen	7 065	—	1 585	—
II.		Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme	718	18	718	18
III.		Sonstige Ausgaben und zur Abrundung	1 82	—	1 82	—
		Summe der Ausgabe	51 920	—	52 820	—
		Die Einnahme beträgt	51 920	—	52 820	—
		Balancirt.				

Mitbin jezt				Bemerkungen.
mehr.		weniger.		
ℳ	⚡	ℳ	⚡	
—	—	—	—	Gemäß Beschluß des 26. Rheinischen Provinziallandtags aus der Dotationsrente zu entnehmen.
—	—	900	—	Von den auf Kosten der Provinzialverwaltung in die Anstalt zu Köln eingewiesenen Zöglingen werden zur Zeit ca. 1200 ℳ. Beiträge pro Jahr gezahlt. (Siehe Ausgabe Titel I Nr. 2.) Einnahme pro 1892/93 2234,97 ℳ. 1893/94 1650,33 „ zusammen 3885,30 ℳ. oder durchschnittlich 1942,65 ℳ.
—	—	—	—	Der Unterstützungsfonds besteht jezt in 23 939,45 ℳ., welche bei der Landesbank der Rheinprovinz zu 3% hinterlegt sind.
—	—	900	—	
18 860	—	—	—	Siehe Titel III. der Einnahme des Etats der Anstalt Aachen. Der zur Gleichstellung der Einnahme mit der Ausgabe in dem Etat der Anstalt Aachen jährlich erforderliche Zuschuß ist bei nebenstehender Position zu veranschlagen. Mehr- oder Minder-Ausgabe wird bei Nr. 3 ausgeglichen.
—	—	—	—	Der Zuschuß besteht aus: a. für 12 Choleerasend-Freischüler zu 150 ℳ. 1 800 ℳ. b. für fernere Freischüler zu 150 ℳ. 3 250 „ c. für 15 Freiszöglinge zu 240 3 600 „ d. der 11. bzw. 12. Jahresrate des durch Beschluß des 30. Provinziallandtags der Anstalt in Köln auf 12 Jahre bewilligten Zuschusses von 12 000 ℳ., welcher Betrag auf Veranlassung des Landesdirektors von dem Vorstande der genannten Anstalt auf 11 000 ℳ. ermäßigt worden ist 11 000 „ zusammen 19 650 ℳ.
—	—	21 940	—	Die Taubstummen-Anstalt Ederfeld erhält keinen Zuschuß mehr.
—	—	3 300	—	Die in der Idiotenanstalt zu Essen untergebrachten schwachbegabten taubstummen Kinder sind auf Grund des Gesetzes vom 11. Juli 1891 in die Fürsorge des Landarmenverbandes der Rheinprovinz übernommen worden.
5 480	—	—	—	Siehe Einnahme Titel III Nr. 2 des Etats der Anstalt Essen. Bei nebenstehender Position ist der zur Gleichstellung der Soll-Einnahme mit der Soll-Ausgabe des Etats der Wilhelm-Augusta-Stiftung (Titel I der Einnahme und Ausgabe) sich ergebende Betrag zu verrechnen, damit die beregte Einnahme in jedem Jahre ganz zur Verwendung gelangt.
—	—	—	—	Siehe Einnahme Titel II. Zu verrechnen mit Genehmigung des Landesdirektors.
24 340	—	25 240	—	
—	—	900	—	
—	—	900	—	

Titel	Verfasser
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]